

Polizist liest – Schüler lauschen

HAZ 16.11.19

Beim bundesweiten Vorlesetag stehen in vielen Schulen mal wieder die guten alten Bücher im Mittelpunkt



Michael Hartleib liest die Geschichte von „Tomti“ vor. FOTO: MELLANIE CAGLAR

Von Mellanie Caglar

Itzum. „Wollt ihr mal schauen?“, fragt Kontaktbeamter Michael Hartleib die Kinder der Klasse 2c der Grundschule Itzum. Was für eine Frage – natürlich wollen sie. Daher hält der Polizist das aufgeschlagene Buch „Ein Baum für Tomti“ von Nina Blazon in die Höhe, sodass die Jungen und Mädchen die farbigen Illustrationen sehen können.

Etwa 45 Minuten hat der Polizist

vorgelesen. Dabei verstellte er teilweise seine Stimme, las langsam und mit Betonung. Die Zweitklässler hörten aufmerksam zu, lachten über den quirligen Baumgeist Tomti, der plötzlich in Majas Wohnung auftaucht und auf eine wundersame Reise für ein neues Baum-Zuhause geht.

Die Kinder fanden nicht nur die Handlung der Geschichte lustig und spannend, sondern auch „echt cool“, dass der Kontaktbeamte in

Uniform in ihrer Stuhlrunde saß und zur Lektüre griff.

Hartleib war gestern mit dieser Aufgabe nicht allein betraut. Anlässlich des bundesweiten Vorlesetags kamen elf weitere Vorleser, darunter Ortsbürgermeisterin Beate König und Alexander Zimbehl, Vorsitzender des niedersächsischen Beamtenbundes und Mitglied des Schul-Fördervereins, in die Grundschule am Spandauer Weg und lasen den Kindern vor. Oberthema des

bundesweiten Vorlesetags war „Sport und Bewegung“.

Ameis Buchhandlung hatte im Vorfeld eine Bücherauswahl getroffen und aus dieser hatten die Klassenlehrer eine Lektüre ausgesucht. „Für die Kinder ist es mega aufregend. Es ist zwar nur eine kurze Zeitspanne, in der vorgelesen wird. Aber die Kinder kennen die Bücher noch nicht und es sind Fremde, die ihnen vorlesen“, sagte Schulleiterin Claudia Maria Wendt.